



2024

6. und 7. Juni

Forum Fribourg

**Schweizer Kongress
für Notfallmedizin**

**Congrès suisse
de médecine d'urgence**

**Congresso svizzero
di medicina d'urgenza**

Gastgesellschaft: **Notfallpflege Schweiz**
Société hôte: **Soins d'urgence Suisse**
Società ospite: **Cure d'urgenza Svizzera**

www.notfallkongress.ch

Eine gemeinsame Veranstaltung | Une manifestation commune | Un evento congiunto



Schweizerische Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin
Société Suisse de Médecine d'Urgence et de Sauvetage
Società Svizzera di Medicina d'Urgenza e di Salvataggio
Swiss Society of Emergency and Rescue Medicine



SWISS
PARAMEDIC
ASSOCIATION



interverband für rettungswesen
interassociation de sauvetage
interassociazione di salvataggio



SCHILLER - THE ART OF SAVING LIVES



SCHILLER

Schweiz Suisse Svizzera

INHALTSVERZEICHNIS



- 3 Vorwort des Organisationskomitees**
- 4 Allgemeine Informationen**
- 7 Programmübersicht**
- 8 Wissenschaftliches Programm, 6. Juni**
- 12 Wissenschaftliches Programm, 7. Juni**
- 15 Poster**
- 18 Referierende, Moderierende, Erstautor*innen abstracts**
- 21 Ausstellerfirmen**
- 22 Notizpapier**



AIR GLACIERS



Besuchen Sie die Air Zermatt und die Air-Glaciers am Kongress für Notfallmedizin in Fribourg.

Tauschen Sie sich mit Experten beider Unternehmen rund um alpine Rettung und deren Schulungsmöglichkeiten aus.

VORWORT ORGANISATIONSKOMITEE



Die Notfallmedizin ist ein wichtiger Pfeiler im Gesundheitswesen. Notfallmediziner*innen, Rettungssanitäter*innen und die Notfallpflege spielen – ob präklinisch oder klinisch – eine entscheidende Rolle bei der Erstversorgung von Patient*innen.

Zu den zukünftigen Herausforderungen in der Notfallmedizin gehören unter anderem der demographische Wandel, die steigende Zahl von Notfällen aufgrund von chronischen Erkrankungen und die zunehmende Belastung des Gesundheitswesens. Es ist davon auszugehen, dass die Anforderungen an präklinisches wie auch klinisches Notfallpersonal weiter steigen werden, da die Patient*innen immer komplexere medizinische Bedürfnisse haben.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, sind Innovationen in der Notfallmedizin erforderlich. Dazu gehören neue Dienstplanmodelle, verbesserte Technologien zur Diagnose und Behandlung von Notfällen, eine profunde Ausbildung und Schulung sowie eine engere Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren im Gesundheitswesen.

Die Notfallmedizin ist und bleibt ein dynamisches und anspruchsvolles Fach welches sich ständig weiterentwickelt und wir hoffen, ein spannendes und abwechslungsreiches Programm u.a. zu den genannten Themen zusammengestellt zu haben.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch herzlich bei allen Firmen bedanken, die mit einem Stand in der Ausstellung teilnehmen und weisen auf das spannende Industriesymposium von AstraZeneca am Donnerstagmittag hin.

Wir freuen uns Euch am Schweizer Kongress für Notfallmedizin 2024 in Fribourg willkommen zu heissen!

Mirko Brenni, SGNOR

Thomas Brunner, IVR

Roman Burkart, IVR

Michel Eigenmann, Swiss Paramedic Association

Stefan Müller, SGNOR

Thomas Sauter, SGNOR

Michael Schumann, Swiss Paramedic Association

André Wilmes, IVR

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anmeldung

www.emergmed.bbscongress.ch

Ausstellung

Wir bedanken uns bei allen Ausstellerfirmen für Ihre Teilnahme.
Das Firmenverzeichnis finden Sie auf Seite 21.

Öffnungszeiten

6.6.2024 9h00 – 18h00

7.6.2024 8h00 – 15h00

Bankverbindung

Credit Suisse, 3001 Bern

IBAN: CH31 0483 5021 1255 4004 8

SWIFT/BIC: CRESCHZZ80A

Begünstigte: BBS Congress GmbH, Rabbentalstr. 83, 3013 Bern

Credits

6. und 7. Juni

SGNOR 16 credits

SSAPM 16 credits

SGI 6 credits

SGAIM 7 credits

SGC 16 credits

SFG-CSAM 13 credits

6. oder 7. Juni

SGNOR 8 credits

SSAPM 8 credits

SGI 3 credits

SGAIM 3.5 credits

SGC 8 credits

SFG-CSAM 6.5 credits

Datum

6./7. Juni 2024

Durchführung

Der Kongress findet als reine Präsenzveranstaltung vor Ort statt.
Es werden keine Vorträge online übertragen.



Evaluation des Kongresses



Kongressabend

Der Kongressabend findet in der Brasserie de l'Épée, Planche supérieure 39, 1700 Fribourg, www.brasserielepee.com, statt.

Teilnahmegebühr pro Person: CHF 80.–

Kongressorganisation

BBS Congress GmbH, Rabbentalstr. 83, 3013 Bern

Tel. +41 (0)31 331 82 75

E-Mail: adrian.koenig@bbscongress.ch

Während des Kongresses: Tel. 078 685 99 27

Öffnungszeiten Kongresssekretariat

6.6.2024 8h45 – 16h45

7.6.2024 8h00 – 16h15

Organisationskomitee

Dr. Mirko Brenni, SGNOR

Thomas Brunner, IVR

Roman Burkart, IVR

Michel Eigenmann, Swiss Paramedic Association

Dr. Stefan Müller, SGNOR

Prof. Thomas Sauter, SGNOR

Michael Schumann, Swiss Paramedic Association

André Wilmes, IVR

Ort

Forum Fribourg, Rte du Lac 12, 1763 Granges-Paccot

<https://www.forum-fribourg.ch>

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Präsentationssprache

Die Vorträge werden auf Deutsch, Französisch und Italienisch gehalten und in die jeweils anderen beiden Sprachen übersetzt.

Programm

Das Kongressprogramm ist im PDF auf der Kongresswebsite aufgeschaltet und wird laufend aktualisiert. Die gedruckten Programme werden am Kongresssekretariat aufgelegt und vorgängig nicht verschickt.

QR-Code für Fragen an die Referierenden

Bitte verwenden Sie den QR-Code vor dem Vortragssaal, um Fragen an die Referierenden zu stellen. Jeder Saal hat einen eigenen QR-Code!

Teilnahmegebühren

Ganzer Kongress	bis 19.5.2024	ab 20.5.2024
Rettungssanitäter:innen, NF-Pflege		
Mitglieder Swiss Paramedic Association	240 CHF	290 CHF
Nichtmitglieder Swiss Paramedic Association	320 CHF	370 CHF
Ärzt:innen		
Mitglieder SGNOR	390 CHF	440 CHF
Nichtmitglieder SGNOR	440 CHF	490 CHF
Student:innen und RS in Ausbildung	80 CHF	130 CHF
Tageskarten 6.6.2024 oder 7.6.2024		
Rettungssanitäter:innen, NF-Pflege		
Mitglieder Swiss Paramedic Association	135 CHF	185 CHF
Nichtmitglieder Swiss Paramedic Association	190 CHF	240 CHF
Ärzt:innen		
Mitglieder SGNOR	225 CHF	275 CHF
Nichtmitglieder SGNOR	250 CHF	300 CHF
Student:innen und RS in Ausbildung	40 CHF	90 CHF

PROGRAMMÜBERSICHT

Donnerstag, 6.6.2024

	Saal 4C	Saal 4A
09.30	Begrüssung	
09.45	Artificial Intelligence	
11.15		Pause Pause und Postertours I & II
11.45	Updates klinische Notfallmedizin	Updates präklinische Notfallmedizin
13.00		
13.15	Industriesymposium AstraZeneca	Lunch
14.00		
14.15	Point-of-Care Diagnostik	Berufsentwicklung und Dienstplanung
15.30		Pause mit Bier und Würstchen Postertours III & IV
16.15	Sport- und Augennotfälle	Gastsession der Notfallpflege Schweiz
17.15		Pause
17.30	Mitgliederversammlung SGNOR	Mitgliederversammlung Swiss Paramedic Association

Freitag, 7.6.2024

	Saal 4C	Saal 4A
09.00	Key Note Lecture – Medizin und Geschlecht	
09.45	Genderspezifische Aspekte in der Medizin	
10.30	Best Poster Award	
10.45		Pause
11.30	Daten retten Leben	
12.15		Lunch
13.30	Notfallmedizin im Wandel	Herausforderungen im Rettungswesen
14.45		Pause
15.15	Falldiskussionen	Notfallmedizin in der Zukunft
16.30	Schlusswort	Schlusswort

Donnerstag, 6.6.2024

09:30
Saal 4C **Begrüssung**
V. Ribordy, Fribourg; M. Schumann, Zürich, J. Rehli, Zürich

09:45–11:15
Saal 4C **Artificial Intelligence**
*Moderation: T. Sauter, Bern
M. Schild-Meyerhans, Bellinzona*

KI in der Medizin und Notfallmedizin: Welche Perspektiven
und Anwendungen gibt es?
E. G. Bignami, Parma (I)

Dr. ChatGPT: Large Language Models im klinischen Alltag
L. Dürst, Chur

KI in der Notfallmedizin – Praktische Erfahrungen
T. Sauter, Bern

Diskussion mit den Referierenden

11:15–11:45 Pause in der Ausstellung

11:20 Postertour I: P 1 – P 5
Postertour II: P 6 – P 10



11:45–13:00
Saal 4C

Updates klinische Notfallmedizin

Moderation: V. Ribordy, Fribourg; M. Brenni, Horgen

Septischer Schock durch grampositive Kokken –
Bedeutung in der Notfallmedizin
P. Kaiser, Horgen

Optiflow und nicht-invasive Beatmung in der
Notaufnahme
L. Maas-Weber, Lausanne

Geriatrische Notfallmedizin – ABCDEF
C. Nickel, Basel

11:45–13:00
Saal 4A

Updates präklinische Notfallmedizin

Moderation: S. Müller, Zürich; T. Brunner, Aarau

Medikamentenstabilität und Lagerung von Medikamenten
in den präklinischen Rettungsmitteln
R. Albrecht, Zürich

Halskragen, ein Update
C. Maschmann, St. Gallen

Algorithmus für schwierige Atemwege –
Ist das Videolaryngoskop der Heilige Gral?
P. Schoettker, Lausanne

13:00–14:15

Lunch in der Ausstellung

13:15–14:00
Saal 4C

Industriesymposium AstraZeneca

**Mind The Gap – Frühzeitige Erkennung schwerer
Blutungen bei Traumapatienten**

Moderation: V. Ribordy, Fribourg
Referenten: F-X. Ageron, Lausanne; W. Hautz, Bern

14:15–15:30
Saal 4C

Point-of-care Diagnostik

Moderation: T. Müller, Chur; R. Jacquet, Morges-Aubonne

Point-of-care Diagnostik: Die Lösung aller
Wartezeitprobleme auf der Notfallstation?
M. Nagler, Bern

Troponine in der Notaufnahme und in der Präklinik:
ein Update.
P. Truong, Lausanne

Warum ist Notfall-Ultraschall bei kleinem Trauma ein
Muss?
J. Osterwalder, St. Gallen

14:15–15:30
Saal 4A

Berufsentwicklung und Dienstplanung

Moderation: M. Schumann, Zürich; S. Huber, Horgen

Generationen im Rettungsdienst:
Erfahrung und Innovation vereint
M. Steil, Freiburg (D)

Der moderne Rettungsdienst berücksichtigt alle
Generationen
M. Honegger, Rütli

Neues Dienstplanmodell in Winterthur
A. Schmucki, Winterthur

15:30–16:15

Pause in der Ausstellung mit Bier und Wurst

15:35

Postertour III: P 11 – P 18
Postertour IV: P 19 – P 25



16:15–17:15
Saal 4C

Sport- und Augennotfälle

Moderation: B. Gartner, Genf; A. Jöhl, Uster

Sportunfälle
W. Kistler, Davos

Augennotfälle: Grundlagen und Update
S. S. Zandi, Bern

16:15–17:15
Saal 4A

Gastsession der Notfallpflege Schweiz

Moderation: E. Rollwage, Sursee; D. Keller, St. Moritz

Overcrowding – und was machen wir heute Abend?
Entwicklung und Umsetzung eines Full Capacity
Protokolls in der Praxis
U. Feuz, Bern

17:30
Saal 4C

Mitgliederversammlung SGNOR

17:30
Saal 4A

**Mitgliederversammlung
Swiss Paramedic Association**

19:00

Kongressabend

Brasserie de l'Épée, Fribourg

Freitag, 7.6.2024

09:00–09:45
Saal 4C

Key Note Lecture

Moderation: B. Schild, Bellinzona, R. Burkart, Aarau

Medizin und Geschlecht: One size does not fit all!
B. Beck Schimmer, Zürich

09:45–10:30
Saal 4C

Genderspezifische Aspekte in der Medizin

Moderation: B. Schild, Bellinzona, R. Burkart, Aarau

Gendermedizin in der Kardiologie
M. Luce Caputo, Lugano

Paneldiskussion
B. Beck Schimmer, Zürich; M. Luce Caputo, Lugano

10:30–10:45
Saal 4C

Best Poster Award

T. Sauter, Bern; T. Brunner, Aarau

10:45–11:30

Pause in der Ausstellung

11:30–12:15
Saal 4C

Daten retten Leben

Moderation: M. Eigenmann, Basel; M. Zürcher, Basel

Binom Register und nationale Strategie
R. Burkart, Aarau

Kennzahlen Rettungswesen Schweiz
H. Regener, Nottwil

12:15–13:30

Lunch in der Ausstellung



13:30–14:45
Saal 4C

Notfallmedizin im Wandel

Moderation: E. Mueller, Genf; M. Brenni, Horgen

Best Papers in der Notfallmedizin
B. Gartner, Genève

Auswirkungen des Klimawandels auf die Notfalldienste
R. Petrino, Lugano

13:30–14:45
Saal 4A

Herausforderungen im Rettungswesen

Moderation: J. Rehli, Zürich; M. Lüthy, Basel

Sondersignalfahrten und Hilfsfristen –
ein rechtliches Spannungsfeld?
M. Elmiger, Zürich

Bericht über die Arbeiten der Neuausrichtung des KSD
in Richtung einer Nationalen Koordination Katastrophen-
medizin
T. Lamdark, Bern

Informations- und Einsatzsystem New Generation (IES NG)
T. Herren, Bern; V. Antonucci, Bern

14:45–15:15

Pause in der Ausstellung

15:15–16:30
Saal 4C

Falldiskussionen

Moderation: V. Ribordy, Fribourg; I. Salah, Biel

Der Zugang zu implantierbaren Kammern in der
Prälinik: ein Projekt des Ambulanzdienstes der Saane
A. Python, Villars-sur-Glâne

Velotour am See

S. Ciprian, Locarno; S. Scandella, Locarno

«Alle für einen», eine interorganisatorische
Zusammenarbeit.

I. Spycher, Davos

15:15–16:30
Saal 4A

Notfallmedizin in der Zukunft

*Moderation: S. Schwörer, Frauenfeld
PN Carron, Lausanne*

Präklinischer Fachspezialist

F. Bütler, Zürich; E. Willi, Zürich

Messung der zerebralen Durchblutung während der
Wiederbelebung als möglicher Indikator für die
neurologische Prognose

M. Luce Caputo, Lugano

Ist die Blase geplatzt? Wie weiter nach dem
UK-REBOA-Trail?

T. Birrenbach, Bern; W. Hautz, Bern

16:30

Kongressende



- P 1 INTEAM – An inter-professional team training with a Virtual Reality emergency simulation for nursing and medical students
Neher AN, Wespi R, Kämmer JE, Birrenbach T, Sauter TC; Bern
- P 3 Experiences of non-specialized emergency nurses awaiting specialization and of the main emergency department stakeholders in a pre-training path: a qualitative descriptive study
Beffa C, Bonetti L, Sommacal Boggini C, Bertoletti P, Gianinazzi L, Petrino R, Cavatorti S, Steiner L; Bellinzona, Lugano
- P 4 Swiss Prehospital Championship (SPC): integrating edutainment for paramedic education and interdisciplinary collaboration
Esteves Pinto F, Zuccolo A, Rodenhäuser G; Mendrisio, Bioggio, Bern
- P 5 Analgesia in the prehospital setting, quo vadis? Implementation study
Previtali T, Ciprian S, Leonardi A, Mueller A, Levati S; Bellinzona, Locarno, Biasca, Manno
- P 6 Favourable neurological outcome following paediatric out-of-hospital cardiac arrest: a retrospective observational study
Fuchs A, Bockemühl D, Both C, Albrecht R, Greif R, Müller M, Pietsch U; Bern, Genova (I), Zürich, St.Gallen, Wien (A), Niel (B)
- P 7 Sonographic visualization of an enterovesical fistula at the emergency department
Arnold Ferrari C, Blunier S, Hermann T, Pantelic D; Burgdorf
- P 8 Evaluation of a portable blood gas analyzer for prehospital triage in carbon monoxide poisoning
Lyon M, Fehlmann C A, Augsburg M, Schaller T, Zimmermann-Ivol C, Celi J, Gartner B A, Lorenzon N, Sarasin F, Suppan L; Genève, Ottawa (CDN), Lausanne
- P 9 Effect of pre-hospital intravenous fluids on initial metabolic acid-base status in trauma patients: a retrospective cohort study
Bossel D, Bourgeat M, Pantet O, Zingg T; Lausanne
- P 10 A digital idea to recruit personnel for the emergency department
Spiegel R; Basel, Karlsruhe (D)
- P 11 Berner Pearls: Gründung einer digitalen Plattform für Notfallmediziner:innen mit besonderen Fallbeispielen aus dem Inselspital.
ben Hassen D, Balderi M, Hautz W; Bern

POSTER

- P 12 Under-triage and over-triage in prehospital detection of patients suffering from ischemic stroke eligible for revascularization: a quality-control study
Bianchi C, Pasquier M, Dami F, Michel P; Lausanne
- P 13 14 Years of medical incident command team interventions in the canton of Vaud
Ferati A, Carron PN, Maudet L; Lausanne, Morges
- P 14 Impact of first responder on outcomes of out-of-hospital cardiac arrest in the Swiss canton Fribourg from 2018 to 2022: a retrospective observational study
Pugnale S, Puricel S-G, Rosso M, Schmutz T, Guechi Y, Cook S, Ribordy V; Fribourg, Villars-sur-Glâne
- P 15 Use of the Canadian CT Head Rule for patients on anticoagulant/anti-platelet therapy presenting with mild traumatic brain injury: prospective observational study
Uccella L, Riboni C, Polinelli F, Biondi C, Uccheddu G, Petrino R, Majno-Hurst PE; Lugano
- P 16 Exploring resilience among hospital workers: a Bayesian approach
Uccella L, Mascherona I, Semini S, Uccella S; Lugano, Genova (I)
- P 17 Supporting analysis of emergency calls using artificial intelligence to achieve greater accuracy in alarm diagnosis
Seidl C, Eigenmann M, Gabi M, Kobler D, Weibel K, D`Hondt L, Lüthy M; Basel
- P 18 Effective use of aerial resources: when does the helicopter become competitive in a rural region? An experience with Tre Valli Soccorso.
Leonardi A, Urietti L, Franceschini D; Biasca
- P 19 Alcohol Related Minor Injuries in an Emergency Room setting (ARMIERo); a case-crossover study on alcohol consumption and alcohol attributable fraction to minor injuries.
Paris T, Gmel G, Carron P-N, Beysard N; Lausanne
- P 20 Introducing new emergency department staff: benefits of a Gamified Simulation; a feasibility study.
Carron PN, Bentvelzen A, Guyot E, Carrier JM, Sadiku A, Lestrade A, Gobron S; Lausanne, Neuchâtel



- P 21 Création d'une filière de radiographies anticipées aux urgences associant les compétences des infirmiers et des techniciens en radiologie médicale
Tavares Alves E, Baechler J, Ribordy V, Thöny H; Fribourg
- P 22 Evolution of the rate of undertriage after implementation of new Trauma Team activation criteria for major trauma patients.
Jaccard A, Carron P-N, Zingg T, Darioli V; Lausanne
- P 23 Asynchronous distance learning performance and knowledge retention of the NIH stroke scale among stroke unit healthcare workers, video vs e-learning: a web-based randomized controlled trial.
Koka A, Stuby L, Carrera E, Gabr A, O'Connor M, Imbeault M-E, Missilier Perruzo N, Rigolet F, Medlin F, Michel P, Desmettre T, Suppan M, Suppan L; Genève, Limerick (IRL), Fribourg, Lausanne
- P 24 Development of a pilot introductory advanced cardiovascular resuscitation course for senior medical students in Geneva: student-driven implementation study
Herren T, Fivaz L, Dufeil E, Golay E, Braun E, Straub E, Nidegger P, Groscurin O, Gartner B, Suppan M, Suppan L; Genève
- P 25 Asking patients if they have any questions can help improve patient satisfaction with medical team communication in the Emergency Department.
Frau E, Degabriel D, Luvini G, Petrino R, Uccella L; Lugano

REFERIERENDE, MODERIERENDE, ERSTAUTOR*INNEN ABSTRACTS

- Ageron F-X**, Dr., Service des urgences, CHUV, Lausanne
- Albrecht R.**, Prof. Dr., Schweizerische Rettungsflugwacht Rega, Zürich
- Antonucci V.**, NEOC / BABS, Bern
- Arnold Ferrari C.**, Dr., Innere Medizin, Spital Emmental/Burgdorf, Burgdorf
- Beck Schimmer B.**, Prof. Dr., Direktion Universitäre Medizin, Universität Zürich, USZ, Zürich
- Beffa C.**, Ospedale San Giovanni, Pronto Soccorso, Ente Ospedaliero Cantonale, Giubiasco
- ben Hassen D.**, Dr., Universitätsklinik für Notfallmedizin, Inselspital, Universitätsspital Bern, Bern
- Bianchi C.**, Dr., Service des urgences, CHUV, Lausanne
- Bigname E.G.**, Prof. Dr., Dipartimento di Medicina e Chirurgia, Università degli studi di Parma, Parma (I)
- Birrenbach T.**, Dr., Universitätsklinik für Notfallmedizin, Inselspital, Universitätsspital Bern, Bern
- Bockemühl D.**, Klinik für Anästhesiologie, Rettungs- und Schmerzmedizin, Kantonsspital St.Gallen, St.Gallen
- Bossel D.**, Service des urgences, Département des centres interdisciplinaires, CHUV, Lausanne
- Brenni M.**, Dr., Anästhesiologie, Intensiv- und Rettungsmedizin, See Spital, Horgen
- Brunner T.**, Interverband für Rettungswesen IVR, Aarau
- Burkart R.**, Interverband für Rettungswesen IVR, Aarau
- Bütler F.**, Bildung Sanität, Schutz & Rettung Zürich, Zürich
- Caputo M.L.**, Dr., Istituto Cardiocentro Ticino, Lugano
- Carron P-N.**, Prof. Dr., Service des urgences, CHUV, Lausanne
- Ciprian S.**, Dr., Servizio Ambulanza Locarnese e Valli, Locarno
- Dürst L.**, Dr., Medizin, Kantonsspital Graubünden, Chur
- Eigenmann M.**, Sanität, Rettung Basel-Stadt, Basel
- Elmiger M.**, lic.iur., Abteilung Recht, Schutz & Rettung Zürich, Zürich
- Esteves Pinto F.**, Servizio Autoambulanza Mendrisiotto, Mendrisio
- Ferati A.**, School of Medicine – FBM, UNIL, Lausanne
- Feuz U.**, Notfallpflege Schweiz, Sursee
- Frau E.**, Medicina d'urgenza, EOC – Ospedale regionale di Lugano, Lugano
- Gartner B.**, Dr., Service des Urgences, HUG, Genève
- Hautz W.**, Prof. Dr., Universitätsklinik für Notfallmedizin, Inselspital, Universitätsspital Bern, Bern
- Herren T.**, Dr., NEOC / BABS, Bern
- Honegger M.**, Regio 144 AG, Rüti

REFERIERENDE, MODERIERENDE, ERSTAUTOR*INNEN ABSTRACTS



- Huber S.**, Rettungsdienst, See-Spital, Horgen
Jaccard A., UNIL, Lausanne
Jaquet R., CSU Morges-Aubonne
Jöhl A., Rettungsdienst, Spital Uster, Uster
Kaiser P.R., Dr., Intensivstation, See-Spital, Horgen
Keller D., Prof. Dr., Klinik Gut, St. Moritz
Kistler W., Dr., Sportmedizin, Spital Davos, Davos Platz
Koka A., Dr., Service d'Urgences, HUG, Genève
Lamdark T., Dr., Fachbereich Partnerverbund, Bundesamt für
Bevölkerungsschutz BABS, Bern
Leonardi A., Tre Valli Soccorso, Biasca
Lüthy M., Dr., Rettung Basel Stadt, Basel
Lyon M., Dr., HUG, Genève
Maas-Weber L., Dr., CHUV, Lausanne
Maschmann C., Dr., Notfallzentrum NFZ, Kantonsspital St. Gallen, St. Gallen
Müller E., Service d'incendie et de secours, Genève
Müller T.S., Dr., Departement ANIR and Surgery, Kantonsspital Graubünden,
Chur
Müller S., Dr., Stadt Zürich – Schutz & Rettung, Rettungsdienst, Zürich
Nagler M., Prof. Dr., Zentrum für Labormedizin, Universitätsinstitut für
Klinische Chemie, Bern
Neher A.N., Universitätsklinik für Notfallmedizin, Inselspital,
Universitätsspital Bern, Bern
Nickel C., Prof. Dr., Notfallzentrum Basel, Basel
Osterwalder J., Prof. Dr., St. Gallen
Paris T., Service des urgences, CHUV, Lausanne
Petrino R., Dr., Pronto Soccorso, Ospedale Regionale di Lugano, Civico,
Lugano
Previtali T., Croce Verde Bellinzona, Bellinzona
Pugnale S., Service des urgences, HFR Fribourg, Villars-sur-Glâne
Python A., Service d'ambulances, Réseau Santé de la Sarine,
Villars-sur-Glâne
Regener H., SIRMED AG, Nottwil
Rehli J., Höhere Fachschule für Rettungsberufe, Schutz & Rettung Zürich,
Glattpark
Ribordy V., Prof. Dr., Fribourg
Rollwage E., Swiss Paramedic Association, Sursee
Salah I., Ambulanz Region Biel AG, Biel-Bienne

REFERIERENDE, MODERIERENDE, ERSTAUTOR*INNEN ABSTRACTS

- Sauter T.**, Prof. Dr., Universitätsklinik für Notfallmedizin, Inselspital,
Universitätsspital Bern, Bern
- Scandella S.**, Servizio Ambulanza Locarnese e Valli, Locarno
- Schild-Meyerhans M.**, Rettungsdienst, Croce Verde Bellinzona, Bellinzona
- Schild B.**, Dr., Ente Ospedaliero Cantonale, Bellinzona
- Schmucki A.**, Rettungsdienst, Kantonsspital Winterthur, Winterthur
- Schoettker P.**, Prof. Dr., Service d'Anesthésiologie, CHUV, Lausanne
- Schumann M.**, Rettungsdienst, Stadt Zürich – Schutz & Rettung, Zürich
- Schwörer S.**, Sanität, Amt für Gesundheit, Frauenfeld
- Seidl C.**, Rettung/Sanität, Justiz- und Sicherheitsdepartement Basel-Stadt,
Basel
- Spiegel R.**, Dr., Klinik für Innere Medizin – Dept. Akutmedizin,
Universitätsspital Basel, Basel
- Spycher I.**, Rettungsdienst, Spital Davos, Davos Platz
- Steil M.**, IHR Institut für Human Resources, Freiburg (D)
- Tavares Alves E.**, Service des urgences, HFR-Fribourg, Villars-sur-Glâne
- Troung P.**, Dr., CHUV, Lausanne
- Uccella L.**, Medicina d'urgenza, EOC – Ospedale regionale di Lugano, Lugano
- Willi E.**, Personal- und Organisationsentwicklung, Schutz & Rettung Zürich,
Zürich
- Zandi S.S.**, Dr., Universitätsklinik für Augenheilkunde, Inselspital,
Universitätsspital Bern, Bern

LISTE DER AUSSTELLERFIRMEN



Wir danken allen Firmen herzlich und empfehlen den Besuch der Ausstellung!

ACT specialcar-center ag,
Gretzenbach

AGUETTANT Suisse SA, Thônex

Air Zermatt AG, Raron

Air Glaciers, Saanen

Allenspach Medical AG, Balsthal

Ambu-Tech AG, Rotkreuz

AstraZeneca AG, Baar

Axon Lab AG, Baden-Dättwil

BST Informatik GmbH, Opfikon

Briggen Consulting SA, Nyon

Canon Medical Systems AG,
Wallisellen

Dräger Schweiz AG, Liebefeld

Emergency Training Center,
Bottens

Ermed AG, Schleithelm

ewimed Switzerland AG, Bern

Essity Switzerland AG, Schenkon

Formamed Sàrl, Cortaillod

FormaSim SARL, Rocourt

GE Medical Systems (Suisse) SA,
Ecublens

Genève Team Ambulances SA,
Genève

ITRIS Medical AG, Spreitenbach

Life Support Distribution,
Dietwiller (F)

Londero GmbH, Volketswil

medi-lan Schweiz ag, Steinhausen

MK-MED Medizintechnik AG, Raron

NTT DATA Business Solutions AG,
Zürich-Flughafen

Optor AG, Bern

PNX RESCUE, Chatelaine

Priority Dispatch Corporation,
Brandenberg (A)

Procamed AG, Aadorf

Rehatec AG, Allschwil

SCHILLER Schweiz AG, Obfelden

**Schutz & Rettung Zürich –
Höhere Fachschule für Rettungs-
berufe,** Zürich

Schutz & Rettung Zürich – Sanität,
Zürich

Schweizer Paraplegiker-Stiftung,
Nottwil

**Schweizerische Rettungsflugwacht
Rega,** Zürich-Flughafen

Swiss Resuscitation Council, Bern

SIRMED, Nottwil

Smedex AG, Ziegelbrücke

Stryker Osteonics AG, Biberist

Teleflex Medical GmbH, Belp

Tinovamed GmbH, Gerlafingen

ZOLL Medical Switzerland AG, Zug

NOTIZEN

Venue & Vscan Air Family Made for your Point of Care

AI based Tools

- Scan on Battery
- Real-time EF
- eFast Tool
- Auto B-Lines
- Catheter Ratio
- Lung Sweep
- Renal / Lung Diagram



Vscan Air SL / CL

- M-Mode
- Color / Pulsed Doppler
- DICOM / PACS compatible



Informations complémentaires:
gehealthcare-ultrasound.com/fr/

IM NOTFALL



ZÄHLT JEDE SEKUNDE

2 – 5 Minuten nach
Bolusgabe eine
Abnahme von
> **90%**
der Anti-FXa-Aktivität¹

WIRKUNGS-
EINTRITT:
2 MINUTEN¹

Das einzige Antidot bei unkontrollierbaren oder lebensbedrohlichen Blutungen unter Apixaban und Rivaroxaban^{1-3*}

Ondexxya[®] wird von verschiedenen Guidelines für die Umkehrung der Anti-FXa-Aktivität bei lebensbedrohlichen Blutungen empfohlen^{4-7**}

*Ondexxya[®] ist zugelassen zur Anwendung bei erwachsenen Patienten, die mit einem direkten Faktor-Xa-Inhibitor (Apixaban oder Rivaroxaban) behandelt werden, wenn aufgrund lebensbedrohlicher oder nicht kontrollierbarer Blutungen eine Aufhebung der Antikoagulation erforderlich ist. ** Unter anderem empfehlen die European Stroke Organisation (ESO), European Society of Cardiology (ESC), American Society of Cardiology (ACC) und American College of Chest Physicians (ACCP) den Einsatz von Anandexanet alfa. **Referenzen:** 1. Siegal DM, Cornutte JT, Connolly SJ, et al. Anandexanet Alfa for the Reversal of Factor Xa Inhibitor Activity. *N Engl J Med.* 2015;373(25):2413–2424. 2. Connolly SJ, Crowther M, Eikelboom JW, et al. Full Study Report of Anandexanet Alfa for Bleeding Associated with Factor Xa Inhibitors. *N Engl J Med.* 2019;380(14):1326–1335. 3. Ondexxya[®] Fachinformation, www.swissmedicinfo.ch, Stand der Information September 2020. 4. Tomaselli GF, Mahaffey KW, Cuker A, et al. 2020 ACC Expert Consensus Decision Pathway on Management of Bleeding in Patients on Oral Anticoagulants: A Report of the American College of Cardiology Solution Set Oversight Committee [published correction appears in *J Am Coll Cardiol.* 2021 Jun 1;77(21):2760]. *J Am Coll Cardiol.* 2020;76(5):594–622. 5. Christensen H, Cordonnier C, Körv J, et al. European Stroke Organisation Guideline on Reversal of Oral Anticoagulants in Acute Intracerebral Haemorrhage. *European Stroke Journal.* 2019;4(4):294–306. 6. Hindricks G, Potpara T, Dagres N, et al. 2020 ESC Guidelines for the diagnosis and management of atrial fibrillation developed in collaboration with the European Association for Cardio-Thoracic Surgery (EACTS): The Task Force for the diagnosis and management of atrial fibrillation of the European Society of Cardiology (ESC) Developed with the special contribution of the European Heart Rhythm Association (EHRA) of the ESC [published correction appears in *Eur Heart J.* 2021 Feb 1;42(5):507] [published correction appears in *Eur Heart J.* 2021 Feb 1;42(5):546–547] [published correction appears in *Eur Heart J.* 2021 Oct 21;42(40):4194]. *Eur Heart J.* 2021;42(5):373–498. 7. Lip GYH, et al. Antithrombotic Therapy for Atrial Fibrillation CHEST Guideline and Expert Panel Report, *Chest.* 2018;154:1121–1201.

Ondexxya[®]. Z: Anandexanet alfa; 200 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung. Nach der Rekonstitution enthält jeder ml Lösung 10 mg Anandexanet alfa; Liste A. I: Ondexxya ist indiziert bei Erwachsenen, die mit direkten Faktor Xa-Inhibitoren (Apixaban oder Rivaroxaban) behandelt werden, wenn aufgrund lebensbedrohlicher oder nicht kontrollierbarer Blutungen eine Aufhebung der Antikoagulation erforderlich ist. **D:** Aufhebung der Apixaban- bzw. Rivaroxaban-Wirkung: Apixaban Dosis ≤ 5 mg und/oder vor mehr als 8 h bzw. Rivaroxaban Dosis ≤ 10 mg und/oder vor mehr als 8 h: initial 400 mg (Bolus 30 mg/min über 15 Min.), dann 4 mg/min über 120 Min.; Apixaban Dosis > 5 mg und/oder nicht bekannt und vor weniger als 8 h bzw. Rivaroxaban Dosis > 10 mg und/oder nicht bekannt und vor weniger als 8 h: initial 800 mg (Bolus 30 mg/min über 30 Min.), dann 8 mg/min über 120 Min. **KI:** Überempfindlichkeit gegen Inhaltsstoffe, bekannte allergische Reaktion gegen Hamsterproteine. **V:** Überwachung der Behandlung hauptsächlich anhand klinischer Parameter, die auf Ansprechen (Erreichung einer Hämostase), mangelnde Wirksamkeit (erneute Blutung) und/oder UAWs (z.B. thromboembolische Ereignisse) hinweisen, Überwachung auf Anzeichen und Symptome einer Thrombose, Kombination mit Prothrombin-komplex-Konzentraten, rekombinantem Faktor VIIa, gefrorenem Frischplasma und Vollblut, Heparin. Keine Erfahrung bei schwangeren/stillenden Frauen, daher bei Schwangeren nicht empfohlen, Stillen unterbrechen. **IA:** Heparin. **UAW:** sehr häufig: Hitzevallungen, Wärmegefühl, vorübergehende Anstiege von D-Dimer und Prothrombinfragmenten F1+2; häufig: Urtikaria, orthostatischer Schwindel, Kopfschmerz, ischämischer Schlaganfall, Palpitationen, Husten, Dyspnoe, abdominale Beschwerden oder Schmerzen, Mundtrockenheit, Geschmacksstörung, Übelkeit, Pruritus, generalisierter Pruritus, Rückenschmerzen, Muskelspasmen, Brustkorbbeschwerden, Hyperhidrose, peripheres Kältegefühl, Fieber. Gelegentlich, selten, sehr selten: siehe www.swissmedicinfo.ch. **Stand der Information:** September 2020.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Für weitere Informationen, siehe Fachinformation/Patienteninformation (Ondexxya[®]) auf www.swissmedicinfo.ch.

Fachpersonen können die genannten Referenzen bei AstraZeneca AG anfordern.

AstraZeneca AG, Neuhofstrasse 34, 6340 Baar, www.astrazeneca.ch